

Freizeitbad Karlsruhe

Wettbewerb, 2003, 1. Preis

Sacker

Architekten

Auftraggeber

Karlsruher Bädergesellschaft mbH (KBG),
Karlsruhe

Lage

Hermann-Veit-Straße 7, Karlsruhe

Projektdaten

Bruttorauminhalt 54.730 m³
Bruttogrundfläche 11.750 m²

Preis/Veröffentlichung

Wettbewerb November 2002 – Januar 2003, 1. Preis
wettbewerbe aktuell Ausgabe 04/2003
Architektur + Wettbewerbe 06/2004
Das Bauzentrum/Baukultur 02/2004

Die Architektur steht im Dialog zur vorhandenen Landschaft. Die benachbarte Günther-Klotz-Anlage ist durch markante Grashügel geprägt, die auch für Freiluftkonzerte genutzt werden. Die hügelartigen Glaskuppeln des Freizeitbades nehmen dieses prägnante topographische Element zum Thema. Die Landschaft fließt um die transparenten Glaskörper herum, so dass der Bezug von der nördlich gelegenen Europahalle zur Weite der Landschaft und zur Alb erhalten bleibt. Das Freigelände des Bades öffnet sich mit seiner Modellierung zur Alb.

Die transparenten Glaskuppeln haben eine starke Signetwirkung. Der Einblick in die Badehalle weckt Neugier und regt zum Besuch an. Ein großzügiger Vorplatz vermittelt zwischen Europahalle und Bad. Amorphe Wasserspiele und Wasserplops weisen spielerisch den Weg zur Spaß- und Badelandschaft.



Die gesamte Badehalle ist lichtdurchflutet und erlaubt den Blick in Himmel und Landschaft. Fließende Beckenformen und Palmen versetzen den Badegast in Urlaubsstimmung. Er kann gewissermaßen im Freien baden, ohne den Launen des Wetters ausgesetzt zu sein. Die Wasserrutschen (konventionelle und Kamikaze-Rutsche mit Space-Bowl) sind in einen eingestellten transparenten Körper integriert, der von einem Promenaden- und Ruhedeck umgeben ist. Für die Zuschauer ist die Trichterrutsche von oben und von unten erlebbar. Die Erlebnisbecken beinhalten eine Vielzahl von Attraktionen wie Strömungskanal, Massagedüsen, Pilz- und Schwalldduschen und integrierte Heiß- und Kaltwasserbecken. Die Badehalle zониert sich in einen lebhafteren Bereich mit Rutschen, Kinder- und Erlebnisbecken einerseits und einen ruhigeren Bereich mit Schwimmer- und Solebecken und Ruheliegen andererseits. Das Kinderbecken liegt in unmittelbarer Nähe zum Restaurant. Die zentrale Lage der Küche erlaubt eine optimale Versorgung der Gasträume in Eingangshalle, Badehalle, Sauna und Außenbewirtung.

